



Das Kindercafé in Delmenhorst

Hilfe für Kinder

Eine warme Mahlzeit am Tag ist ein Muss

Täglich ein warmes Mittagessen - das sichert das Hilfsprojekt „Jedem Kind eine warme Mahlzeit“ Kindern aus sozial benachteiligten Familien im niedersächsischen Friesoythe. In Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Don Bosco Kindergarten entwickelte das Automatenunternehmen Ideal Entertainment ein solides Finanzierungskonzept.

Den Mittagstisch, den die Schulen und Kindergärten im Raum Friesoythe anbieten, können leider nicht alle Kinder in Anspruch nehmen. Einigen Eltern fehlen schlichtweg die finanziellen Möglichkeiten. Durch einzelne Spendenaufrufe sammelte der Arbeitskreis „Jedem Kind eine warme Mahlzeit“ zwar hin und wieder Spendengelder, doch eine dauerhafte Sicherstellung einer warmen Mahlzeit für jedes Kind war bislang nicht möglich. Die Automatenunternehmer Peter Albinger und Gerriet Gerdes, Geschäftsführer der Firma Ideal Entertainment und Betreiber des Casinos Friesoy-

the, nahmen sich Mitte 2010 dem Projekt an und zielen nun darauf ab, jedem bedürftigen Kind dauerhaft von Montag bis Freitag eine warme Mahlzeit zu sichern. Um dem Projekt die dringend benötigte Nachhaltigkeit zu verleihen, erarbeiteten sie gemeinsam mit Gabi Tepe, Mitglied des Arbeitskreises und Leiterin des Don Bosco Kindergartens Friesoythe, ein solides Finanzierungskonzept.

■ Kleine Spendenöfen für große Hilfe

Zunächst stellten die Unternehmer in zehn Geschäften in Friesoythe kleine Spendendosen auf. Diese entstanden

in der Friesoyther Jugendwerkstatt „Sozialer Briefkasten“, eine Einrichtung, die junge benachteiligte Menschen unterstützt, eine Berufsausbildung zu beginnen. Das Besondere der Spendendosen ist ihr Aussehen. Sie kommen als kleine Öfen daher, die symbolisch für eine warme Mahlzeit stehen. Nach der Anfertigung verleihen die Kinder des Kindergartens Don Bosco den Öfen ein buntes und freundliches Gesicht. Zusätzlich stellten die Automatenunternehmer an einem Einkaufs-Center ein münzbetriebenes Kinderschaukelgerät auf. Die Einnahmen hieraus fließen zu 100 Prozent in die Projektarbeit. [je]



Gabi Tepe, Leiterin des Don Bosco Kindergartens Friesoythe (Foto Mitte): „Es war dringend notwendig, ein nachhaltiges Projekt zu schaffen. Wir sind der Firma Ideal Entertainment für ihr Engagement unendlich dankbar. Bisher gab es für uns keine Lösung, wie wir den Mittagstisch dauerhaft für alle Kinder anbieten sollten. Jetzt sehen wir positiv nach vorn.“

Was hat sich seit Projektbeginn verändert?

Seit Anfang 2010 wird das „Kindercafé“ zu großen Teilen von der Initiative cash4kids getragen. Veränderungen gab es seitdem viele: Zunächst einmal galt es, das bestehende Frühstücksangebot für die Kinder weiter fortzuführen und Woche für Woche zu sichern. Dank der finanziellen Unterstützung von cash4kids kümmern sich die Helfer des „Kindercafés“ jetzt selbst um den Einkauf der Lebensmittel. Unterstützt werden sie aber weiterhin von einem Kiosk in der Nachbarschaft, der zusätzlich belegte Brötchen anliefern und Spenden sammelt. Daneben benötigte das „Kindercafé“ dringend neues Mobiliar. Eine neue Küche sponserten die Gebrüder Waldeck, Inhaber der BIG CASH CASINOs in Delmenhorst. Die Schule ließ einen neuen Fußboden verlegen und cash4kids ermöglichte neue kindergerechte Sitzmöbel und zweckmäßiges Inventar für die Essensausgabe. Die Hilfe soll weitergehen: „Wir möchten in Delmenhorst viele weitere Menschen mit auf den Weg nehmen und mit unserer Erfolgsgeschichte infizieren, damit auch sie sich sozial engagieren und unsere Projekte mit anschieben“, erklärt Frank Waldeck.

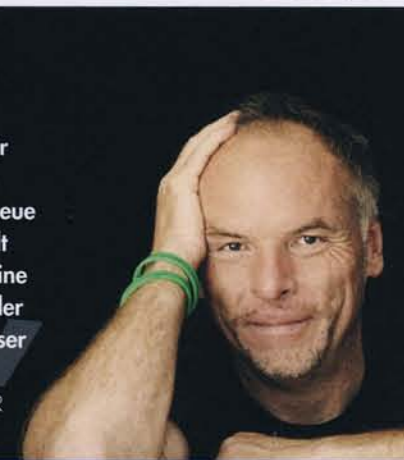


„In diesem Jahr planen wir eine weitere rekordverdächtige Spendenaktion – und zwar auf den Casinowelten 2011. Diesmal in Essen, der Kulturhauptstadt 2010. Trainieren Sie schon mal, auf der IMA werden wir verraten, wofür.“

FRANK WALDECK

„Voller Freude erwarten wir die IMA 2011. Hier treffen wir unsere Freunde und Förderer und berichten über alte und neue Projekte. Besonderer Dank gilt der reed exhibition, die uns eine kostenfreie Präsentation auf der IMA ermöglicht und damit unser Engagement mit fördert.“

FREDDY FISCHER



cash4kids

BIG CASH unterstützt die Freddy Fischer Stiftung

Stiftungsgründer Freddy Fischer und BIG CASH Geschäftsführer Frank Waldeck riefen 2009 die Initiative cash4kids ins Leben und unterstützen damit Hilfsprojekte in ganz Deutschland. Bisher halfen sie durch Fördermittel aus der Automatenbranche zahlreichen sozialen Einrichtungen.

Ziel von cash4kids ist es, die positive Arbeit der Freddy Fischer Stiftung zu erweitern und soziale Projekte für Kinder und Jugendliche in ganz

Deutschland langfristig zu fördern. Das Besondere: Diese Projekte finanzieren sich in erster Linie über Fördermittel aus der Automatenbranche. Manfred Schlösser, Herausgeber der Games & Business, unterstützt die Initiative durch regelmäßige Medienpräsenz in der Fachpresse. Zudem verfolgen die Initiatoren eine langfristige Strategie zur Förderung der einzelnen Hilfsaktionen. Sie wählen gezielt Sozialprojekte in verschiedenen Regionen der Republik aus und stellen eine

stabile Basis für weiterführende Unterstützungsmaßnahmen her. Und sie knüpfen wichtige Kontakte in den Städten und Gemeinden, um die Projekte gemeinsam mit Helfern vor Ort weiter voranzutreiben. Der bisherige Erfolg der Arbeit ist atemberaubend. Auf verschiedenen Veranstaltungen, wie den Casinowelten, der Riverboat-Party, der IMA und vielen mehr, sammelten Freddy Fischer und Frank Waldeck bereits über 300.000 Euro an Spendengeldern

aus der Automatenwirtschaft, die sie zur Unterstützung der ausgewählten Hilfsprojekte einsetzen. Auch auf der IMA 2011 ist Freddy Fischer mit seiner Stiftung selbstverständlich auf dem BIG CASH Stand vertreten. Er informiert über die Projekte von cash4kids und erklärt die verschiedenen Fördermöglichkeiten. [je]

cash4kids

freddy fischer stiftung



Kaffeeverkauf für den guten Zweck

Unternehmer zeigen Mitgefühl

Der Kaffeespezialist „Herbert Kämmerer & Söhne GmbH“ erweiterte im vergangenen Jahr sein Sortiment um eine zu 100 Prozent biologisch angebaute und fair gehandelte Kaffeesorte. Durch den Verkauf des Fairtrade-Kaffees unterstützt das Unternehmen seit Oktober 2010 einen Boxverein in der Nähe seines Firmensitzes. Die neue Eigenmarke „K 1918 Organic Blend“ ist ein hochwertiger reiner Arabica aus Honduras, dessen Kilopreis bei rund 20 Euro liegt. Mit jedem Kilo, das von diesem Kaffee verkauft wird,

spendet das Familienunternehmen einen Euro an den Box Gym Kesselstadt e.V. in Hanau. Der Boxverein des Evangelischen Jugendzentrums k.town hat es sich zur Aufgabe gemacht, so genannten schwierigen Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten, sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und somit Präventionsarbeit gegen Sucht und Straßengewalt zu leisten. Um dieses pädagogische Angebot täglich anzubieten, reichen die bisherigen Gelder der Trägerschaften nicht aus.

Doch durch die Unterstützung der Firma Kämmerer kann seit Oktober 2010 bereits ein weiterer Hausaufgabentag für die Kinder und Jugendlichen des Box Gyms angeboten werden. Da Kontinuität bei der Jugendarbeit von besonderer Wichtigkeit ist, sicherten die Gebrüder Kämmerer die Übernahme der Kosten in Höhe von rund 2.500 Euro bis Ende 2011 zu. [je]



„Über den Verkauf des Kaffees beabsichtigen wir, das Box Gym über 2011 hinaus zu unterstützen. Weiter hoffen wir, dass wir durch diese Aktion Nachahmer in Hanau generieren, die in ihrem Geschäftsbereich Ideen entwickeln, wie soziale Arbeit in Hanau unterstützt werden kann. Eine Plattform dafür bietet der Internetauftritt www.wirlebenMITGEFUEHL.de.“

GABRIEL (l) UND KONRAD (r) KÄMMERER, Geschäftsführer Herbert Kämmerer & Söhne GmbH